

Udo Lorenzen

(Heilpraktiker, Medizinhistoriker M.A.; Diplom-Sozialpädagoge)

Hochschulbildung:

- 1977 – 1980: Studium an der Fachhochschule für Sozialwesen in Kiel; Diplomarbeit: „*Sozialpädagogische Behandlung von „Schizophrenen“ in therapeutischen Wohngemeinschaften*“; Erfolgreicher Abschluss des Studiums mit dem Titel Diplom-Sozialpädagoge.
- 1992 – 2002: Regelmäßiger Besuch von Seminaren an der Christian Albrecht Universität zu Kiel (CAU) im Fach Sinologie; Erlernen der klassischen chinesischen Sprache u. a. bei Prof. Dr. Gudula Linck; Erlernen, chinesische Texte zu lesen und zu übersetzen (besonders philosophische und medizinische Texte)
- 2002 – 2006 Reguläres Studium an der Christian Albrecht University in Kiel (CAU) in den Fächern Medizingeschichte, Sinologie und Pädagogik; Magisterarbeit: „*Das Vierer-Schema der antiken Säftelehre und das Fünfer-Schema der chinesischen Lehre von den Wandlungsphasen in der Periode vor der Zeitenwende. Ein historischer Vergleich*“; Erfolgreicher Abschluss des Studiums mit Auszeichnung mit dem Titel

Medizinhistoriker M. A (Magister Artium).

2007 – heute:

Promotion zum Erwerb des Dr. Phil-Grades mit der Arbeit: „*Vergleich zwischen dem Erziehungsideal der alten Chinesen und den Ideen Wilhelm von Humbold's in der Ausbildung und Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)*“ ... noch unvollendet;

Therapeutisches Arbeiten:

1. (Diplom Sozialpädagoge)

1980 – 1981:

Arbeit mit Alkoholkranken und Drogenabhängigen im Krankenhaus „Landeslinik Elmschenhagen“ in Kiel;

1982 – 1985:

Soziale Arbeit und Hilfen für ausländische Asylbewerber und ihre Familien, Leitung eines Wohnheimes für Asylbewerber

1986 – 1990:

Ambulante Arbeit mit psychisch Kranken und Menschen mit deviantem Verhalten; Gesprächs- und Familientherapie und soziale Hilfen;

2. (Heilpraktiker)

1982 – 1986:

Ausbildung und Vorbereitung zum Beruf „Heilpraktiker“ (neben der Sozialarbeit); Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung; die Erlaubnis wurde am 11.12.1986 durch das Gesundheitsamt Kiel erteilt.

1986 – heute: Eigene Naturheilpraxis in Kiel mit dem Schwerpunkten Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Klassische Akupunktur, Klassische Homöopathie, Ohrakupunktur, Bachblüten und Familientherapie

1992 – heute: Schulleiter und Eigentümer des „*Ausbildungszentrum Nord für Klassische Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin*“ (ABZ NORD), eine Schule für Aus- und Weiterbildungen zu allen Bereichen der TCM; Kooperationspartner der Chengdu University of TCM und des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker (FDH) der Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein.

1988 – heute: Referent und Dozent in Klassischer Akupunktur und TCM an verschiedenen Schulen und auf Kongressen in Deutschland und im Ausland (hauptsächlich in der Schweiz)

TCM-Bildung:

1979 – 1982 Privatunterricht in traditioneller chinesischer Akupunktur durch Albert Manning in Kiel;

1983 Ausbildung an der Academy of Chinese Acupuncture in Sri Lanka;

1990 Erfolgreicher Abschluss mit Auszeichnung an der Akupunkturschule Nord der Arbeitsgemeinschaft für Klassische Akupunktur

	und Traditionelle Chinesische Medizin e.V. (AGTCM) mit der Erlangung eines Diploms.
1994	Diplom von der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine – International TCM Training Program
1986 – 2006	Regelmäßige Teilnahme und häufiger Referent in Rothenburg o. T. am TCM-Kongress, organisiert von der AGTCM
1998 – 2005	Regelmäßige Weiterbildungen (1x im Jahr) in Theorie und Praxis der TCM mit <i>Prof. Dr. Hu Lingxiang</i> von der Chengdu University of TCM in Hamburg und Kiel
2007	Weiterbildung in China - Zertifikat von der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine, VR China
2008	Weiterbildung in China - Zertifikat von der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine, VR China
2010	Weiterbildung in China - Zertifikat von der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine, VR China
2011	Gewähltes Mitglied der „ <i>World Federation of Chinese Medicine Societies</i> “ (Dachverband der internationalen TCM-Schulen und Universitäten,) in das „ <i>Committee of Examination and Evaluation</i> “.

Veröffentlichungen:

Bücher:

- **Die Fünf Wandlungsphasen in der Traditionellen Chinesischen Medizin**, 5 Bände (zusammen mit Andreas Noll, München-Berlin): HOLZ (1992, 225 p.), METALL (1994, 310 p.), ERDE (1996, 310 p.), FEUER (1998, 340 p.), WASSER (2000, 655 p.); Wandlungsphase Holz, zweite, verbesserte und wesentlich erweiterte Auflage (2002, 485 p.); Wandlungsphase Metall, zweite, verbesserte und wesentlich erweiterte Auflage (2007, 550 p.); Wandlungsphase Erde, zweite, verbesserte und wesentlich erweiterte Auflage (2012, ca. 600 p.).

Besonderheiten dieser Bücher: Übersetzungen und Interpretationen der Punktenamen und ihrer Indikationen aus klassischen Texten wie *Zhenjiu Dacheng*, *Zhenjiu Daquan*, *Zhenjiu Yujing*, *Leijing Tuyi*, *Neijing*, *Jiayijing*, etc.; ausführliche Beschreibung der Hun- und Po-Seelen; ausführliche Beschreibung der Dämonenpunkte (*Guixue*) und das Konzept der Geisteskrankheiten in der chinesischen Medizin (*Diankuang*); ausführliche Beschreibung und Diskussion der Zangfu-Organe und ihrer Funktionen; ausführliche Beschreibung des Entsprechungssystems der Fünf Wandlungsphasen *Wuxing*.

- **Terminologische Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin** (1998, 208 p.)

Besonderheiten: Dieses Buch ist entstanden aus der Notwendigkeit, den Sprachgebrauch in der chinesischen Medizin für Lehrer und Lernende der TCM zu vereinheitlichen und einen Standard zu finden. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit enthält das Buch ca. 1200 Begriffe aus allen Bereichen der TCM. Neben ihren chinesischen Schriftzeichen ist die Umschrift im gebräuchlichen Pinyin mit Lautzeichen angegeben. Dazu gibt es für jeden Begriff eine deutsche Übersetzung und für viele eine ausführliche Beschreibung. Um die Aussprache zu erlernen, gibt es zu dem Buch auch eine Sprachausgabe der wichtigsten Termini auf CD.

- **Mikrokosmische Landschaften – Übergreifende Konzepte in der Chinesischen Medizin** (2006, 660 p.), Band 1

Besonderheiten: Übersetzung der Punktenamen und Indikationen der *Du Mai* and *Ren Mai-Punkte* aus klassischen Texten wie *Zhenjiu Dacheng*, *Zhenjiu Daquan*, *Zhenjiu Yujing*, *Leijing Tuyi*, *Neijing*, *Jiayijing*, *Shenghui Fang* etc.; ausführliche Beschreibung und Erklärung der 8 außergewöhn-

lichen Gefäße *Qijing Bamai*, entnommen dem Buch *Qijing Bamai Kao* von *Li Shi Zhen* (1570) und vielen anderen klassischen Quellen, um die Theorie und Praxis dieser wichtigen Strukturen der Klassischen Akupunktur zu verstehen; eine vollständige Übersetzung der erklärenden Schriftzeichen am Bild *Neijing Tu* – die Abbildung der inneren Landschaft, welches die Grundlagen der inneren Alchemie – *Neidan* bildet; weiter eine detaillierte Beschreibung der drei Schätze - *Sanbao* und den Weg zur Unsterblichkeit, wie die Daoisten es sich vorstellen.

- **Mikrokosmische Landschaften – Übergreifende Konzepte in der Chinesischen Medizin** (2007, 346 p.), Band 2

Besonderheiten: Übersetzung der Punktenamen und ihre Indikationen der Perikard- und der *San Jiao*-Punkte, ebenfalls entnommen aus den wichtigsten klassischen Texten wie *Zhenjiu Dacheng*, *Zhenjiu Daquan*, *Zhenjiu Yujing*, *Leijing Tuyi*, *Neijing*, *Jiayijing*, *Shenghui Fang*, *Yixue Rumen* etc.; eine fundamentale Beschreibung von Konzepten wie *Xinbao Luo*, *Tanzhong*, *Mingmen*, ebenfalls anhand klassischer chinesischer Texte zum tiefen Verständnis dieser Konzepte, wie *Neijing*, *Nanjing*, *Bencao Gangmu*, *Beiji Qianjin Yaofang*, *Leijing Tuyi*, *Waijing Weiyuan* (*Chenshi Duo*) etc.; eine vollständige Übersetzung mit Erklärungen (u. a. aus dem *Zhenjiu Dacheng*) des berühmten Akupunkturgedichtes *Biao You Fu* von *Dou Hanqing* (1241).

Alle Bücher wurden veröffentlicht vom Verlag Müller & Steinicke, München.

Fachartikel:

1. Volksheilkunde aktuell/Der Heilpraktiker: Heft/Jahr/Seiten

- Zeitabhängige Techniken der traditionellen Akupunktur (9/89, 9 p.)
- Ernährung in der Chinesischen Medizin, Teil 1 (12/89, 6 p.)
- Ernährung in der Chinesischen Medizin, Teil 2 (1/90, 20 p.)
- Wind – die Speerspitze der 100 Krankheiten, Teil 1 (6/90, 7 p.)
- Wind – die Speerspitze der 100 Krankheiten, Teil 2 (7/90, 6 p.)
- Die Methode der magischen Schildkröte – *Linggui Bafa* (8/90, 7 p.)
- Das Dao in der Chinesischen Medizin (12/90, 4 p.)
- Diskussion über schädigende Kälte – Das *Shanghan Lun*, Teil 1 (9/91, 7 p.)
- Diskussion über schädigende Kälte – Das *Shanghan Lun*, Teil 2 (10/91, 12 p.)

- Chinesische Medizin aus den Klassikern – *Suwen 23, Xuanming Wuqi* (6/92, 7 p.)
- Probleme in der Übersetzung chinesischer Medizinbegriffe (1/97, 5 p.)
- Das Gürtelgefäß – *Dai Mai*, Teil 1 (11/05, 6 p.)
- Das Gürtelgefäß – *Dai Mai*, Teil 2 (12/05, 9 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 1 (1/08, 7 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 2 (2/08, 6 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 3 (4/08, 5 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 4 (5/08, 5 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 5 (9/08, 5 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 6 (10/08, 4 p.)
- Vermessen – Über die Schwierigkeit, Qualitätsstandards in der chinesischen Medizin zu setzen, Teil 7 (11/08, 5 p.)
- Ich bin dann mal weg – Über die Wanderungen eines Nierensteins und seine Begleitung mit Akupunktur (8/08, 5 p.)
- *Ziwu Liuzhu* – Chronoakupunktur aus dem *Zhenjiu Dacheng*, Kapitel 5, Teil 1 (11/09, 5 p.)
- *Ziwu Liuzhu* – Chronoakupunktur aus dem *Zhenjiu Dacheng*, Kapitel 5, Teil 2 (12/09, 6 p.)
- Grüner Tee – Genussmittel, Heilmittel, Suchtmittel? Neues dazu aus der alten chinesischen Medizin! – Neues aus dem alten *Bencao Gangmu* (5/10, 6 p.)
- Grundlagen der Tibetischen Embryologie (12/10, 13 p.)
- Method der korrekten Behandlung – Kap. 1 aus dem *Shi Shi Mi Lu* (1687) von *Chen Shi Duo*, Übersetzung mit Kommentaren (12/12, 23 p.)
- Methode der entgegengesetzten Behandlung – Kapitel 1, Teil 2 aus dem *Shi Shi Mi Lu* (1687) von *Chen Shi Duo*, Übersetzung mit Kommentaren (3/13, 12 p.)
- *Yang Sheng* – Chinesische Lebenspflege und –weisheit für den Alltag (9/13, 23 p.)

u.v.m.

2. Naturheilpraxis: Heft/Jahr/Seiten

- Ethik in der chinesischen Medizin (7/00, 15 p.)
- *Nüke Baiwen* – 100 Fragen zur Frauenheilkunde, Teil 1 (2/03, 8 p.)
- *Nüke Baiwen* – 100 Fragen zur Frauenheilkunde, Teil 2 (4/03, 4 p.)
- *Nüke Baiwen* – 100 Fragen zur Frauenheilkunde, Teil 3 (5/03, 3 p.)
- *Nüke Baiwen* – 100 Fragen zur Frauenheilkunde, Teil 4 (9/03, 3 p.)
- Die klinische Bedeutung des Punktes *Waiguan* (SJ 5), Teil 1 (9/05, 7 p.)
- Die klinische Bedeutung des Punktes *Waiguan* (SJ 5), Teil 2 (10/05, 8 p.)

3. Taijiquan & Qigong Journal: Heft/Jahr/Seiten

- *Neijing Tu* – Mikrokosmische Landschaft, Teil 1 (1/06, 7 p.)
- *Neijing Tu* – Mikrokosmische Landschaft, Teil 2 (2/06, 5 p.)

4. CO'MED – Fachmagazin für Komplementäre Medizin:

- Ausbildung in der TCM, ein kritischer Beitrag - Chinesische Medizin im Spannungsfeld alter Traditionen und modernem Qualitätsmanagement? (1/09, 5 p.)

5. Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt:

- Einführung in die traditionelle chinesische Arzneimitteltherapie (8/07, 5 p.)

6. Zeitschrift für Traditionelle Chinesische Medizin (ZTCM): Heft/Jahr/Seiten

- In der Mitte sein – Die Bedeutung des Punktes *Zhongwan* (Ren 12) für die klinische Praxis (3/05, 8 p.)
- *Fuke* – Frauenheilkunde in der chinesischen Medizin (1/06, 9 p.)
- *Li Shi Zhen* – ein außergewöhnlicher Arzt und Naturforscher in der Geschichte Chinas, Teil 1 (4/06, 8 p.)
- *Li Shi Zhen* – ein außergewöhnlicher Arzt und Naturforscher in der Geschichte Chinas, Teil 2 (1/07, 4 p.)
- Die Viersäftelehre der antiken Medizin und die chinesische Doktrin von den Fünf Wandlungsphasen in der Periode vor der Zeitenwende – Ein historischer Vergleich, Teil 1 (2/07, 5 p.)

- Die Viersäftelehre der antiken Medizin und die chinesische Doktrin von den Fünf Wandlungsphasen in der Periode vor der Zeitenwende – Ein historischer Vergleich, Teil 2 (3/07, 8 p.)
- Die Viersäftelehre der antiken Medizin und die chinesische Doktrin von den Fünf Wandlungsphasen in der Periode vor der Zeitenwende – Ein historischer Vergleich, Teil 3 (4/07, 7 p.)
- Die Chinesische Medizin als Ordnungssystem? – Die Sehnsucht des *Zhang Jie Bin* nach einem geordneten Klassiker (*Leijing*), Teil 1 (3/08, 7 p.)
- Die Chinesische Medizin als Ordnungssystem? – Die Sehnsucht des *Zhang Jie Bin* nach einem geordneten Klassiker (*Leijing*), Teil 2 (4/08, 8 p.)
- Die Chinesische Medizin als Ordnungssystem? – Die Sehnsucht des *Zhang Jie Bin* nach einem geordneten Klassiker (*Leijing*), Teil 3 (3/09, 5 p.)
- Die Chinesische Medizin als Ordnungssystem? – Die Sehnsucht des *Zhang Jie Bin* nach einem geordneten Klassiker (*Leijing*), Teil 4 (4/09, 6 p.)
- *Bian Que* – Ein berühmter Arzt im alten China (eine Übersetzung seiner Biografie aus den geschichtlichen Aufzeichnungen des *Si Ma Qian*), Kapitel 105 (2/10, 12 p.)

7. Journal of Traditional Acupuncture Society (articles in English Language) Heft/Jahr/Seiten

- Chrono-Acupuncture – Rhythms of Time in Traditional Acupuncture (9/91, 8 p.)
- The Method of the Magic Turtle – *Linggui Bafa* (10/91, 6 p.)

Udo Lersche



Kiel, 28. Oktober 2013